

## **Supervisionsgruppe**

### **Schwerpunkt: Arbeit mit LGBTIQ\*-Klient\*innen**

Im psychosozialen Arbeitsalltag begegnet uns eine große Vielfalt von Menschen unterschiedlichster sozialer Schichtzugehörigkeiten, Ethnien, kultureller Hintergründe, sexueller Orientierungen, Geschlechtlichkeiten, Fähigkeiten, Altersstufen etc. Der Alltag von Lesbian-, Gay-, Bi-, Trans-, Intersex- und Queer-Personen (LGBTIQ\*) geht nach wie vor oftmals mit sozialem Druck, psychischen Belastungen, Diskriminierungserfahrungen und struktureller Ungleichbehandlung einher, über die Klient\*innen auch im Beratungs- und Psychotherapiekontext berichten. Vorstellungen von Männlichkeiten/Weiblichkeiten bzw. die - meist unbewusste - Zuschreibung von Geschlechterrolleigenschaften spielen auch in der psychosozialen Beratungspraxis eine bedeutende Rolle und werden zunehmend von Personen, die sich z.B. als heterosexuelle Cis-Personen, als homosexuell, als Trans\*, Non-Binär oder A-Gender bezeichnen, hinterfragt. Dieses Hinterfragen kann als Teil einer (Geschlechts-) Identitätssuche verstanden werden, die sowohl bei den Klient\*innen als auch bei den professionellen Helfer\*innen zu Irritationen und Herausforderungen in der Beratungsinteraktion führen können. Die Behandlung und (therapeutische) Begleitung von Trans\*Personen in Österreich verlangt zudem ein spezifisches Fachwissen und Information.

Im Zentrum der angebotenen Supervisionsgruppe sollen folgende Fragen stehen:  
Wie geht es mir aktuell in meiner Arbeit mit LGBTIQ\* bzw. im Kontext Transgender/Transidentität? Wie können wir als Professionist\*innen einen Rahmen schaffen, indem sich Klient\*innen mit unterschiedlichsten Biografien akzeptiert und erwünscht fühlen und sich entsprechend ihrer eigenen, selbstdefinierten (Geschlechts-)Identität und Sexualität (weiter-)entwickeln können?

Ziel ist es, gemeinsam einen Reflexionsraum zu erschaffen, der die Möglichkeit zur Fallbesprechung, zum Informationsaustausch und zur Vernetzung unter professioneller Anleitung und Begleitung ermöglicht.

#### **Zielgruppe:**

Psychosoziale Berater\*innen, Psychotherapeut\*innen (i.A.u.S.), Psycholog\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Sozialpädagog\*innen, Ärzt\*innen

**Termine:** Mittwoch 15.09.21 und Montag 25.10.21 von 17h30 -19h45 (3 EH à 45mn)

**Kosten:** € 90,- (ohne Ust) pro Termin (auch einzeln buchbar)

**Ort:** Praxis Dörflinger, Franz-Hochedlinger-Gasse 1/2/7, 1020 Wien

Infos und Anmeldung unter [office@praxis-doerflinger.at](mailto:office@praxis-doerflinger.at) oder Tel: 0699/19250518

#### **Gruppenleiterinnen:**

**Mag.<sup>a</sup> Céline Dörflinger**, Psychotherapeutin (systemische Familientherapie) in eigener Praxis, Traumatherapeutin, Beraterin an der Sexualberatungsstelle COURAGE Wien, Psychotherapeutin im Verein HEMAYAT-Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende, Supervisorin, Sozialwissenschaftlerin  
[www.praxis-doerflinger.at](http://www.praxis-doerflinger.at)

**DSA Jette Musger, MA** (Interdisziplinäre Genderstudies), Sozialarbeiterin, Beraterin an der Sexualberatungsstelle COURAGE Wien, Vortragende an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen im Themenspektrum Gender, (Trans-)Identität, sexuelle Orientierungen und Diversität, psychosoziale Intensivbetreuerin für Jugendliche mit Verwahrlosungserfahrung und Entwicklungstraumata im Verein August Aichhorn Haus, selbständige systemische Beraterin und Coach, Supervisorin im psychosozialen Bereich, psychodramatische (Organisations-) Aufstellerin  
[www.jettemusger-beratung.com](http://www.jettemusger-beratung.com)